



# *Festschrift*

*Zum 100-jährigen Gründungsfest  
des Gebirgstrachten-Erhaltungsverein  
D'Ammertaler Ottendichl e.V. gegr. 1919*





# 100 Jahre



## D'Ammertaler Ottendichl!

## Ois Guade!

**FH** Franz Hanika  
BAUGESELLSCHAFT  
QUALITÄT SEIT 1967



*Ihr persönlicher  
Bauprofi  
im Münchner Osten.*

[www.hanikabau.de](http://www.hanikabau.de)

ANDREAS-KASPERBAUER-STR. 24 | 85540 HAAR-OTTENDICHL | TELEFON 089/4603010



**Grußwort des 1. Vorstands  
Dr. Markus Hardi**



Liebe Trachtlerinnen, liebe Trachtler, liebe Gäste, Freunde und Gönner unseres Trachtenvereins,

es ist für uns eine große Freude und Ehre, mit Euch gemeinsam das 100-jährige Bestehen unseres Gebirgstrachten-Erhaltungsvereins D'Ammertaler Ottendichl zu feiern. Mit Stolz blicken wir auf unsere einhundertjährige Vereinsgeschichte zurück, welche durch viele Gleichgesinnte bis heute geprägt und gestaltet wurde.

Bei uns im Großraum München wird die Tracht leider oft mit einem Wiesnkostüm verwechselt. Das Bekenntnis zu echter bayerischer Tracht und Tradition ohne Kitsch fällt manchem in unserer globalisierten und schnelllebigen Zeit oft schwer. Gerade deswegen ist es wichtig, Tracht, Brauchtum, aber auch eine Lebenseinstellung zu bewahren, denn alles zusammen macht unsere liebenswerte Heimat aus.

Ein weiser, jedoch leider unbekannter Mensch hat einmal geschrieben: Die Pflege von Traditionen ist nicht einfach ein stures Festhalten an Altem - es ist nicht das Aufbewahren von Asche, sondern das Aufrechterhalten einer Flamme.

Diese Flamme wollen wir weiter nähren, für unsere Kinder und Jugendlichen. Mit unserem Jubiläumsfest wollen wir alle anspornen, dass auch in der heutigen Zeit Traditionsvereine zeitgemäß und bodenständig zugleich feiern können. Mit einer gesunden Öffnung für moderne Strömungen und einer vorgelebten Beibehaltung von Traditionen werden unser Dialekt, traditionelle Werte und Bräuche auch in der Zukunft bewahrt und weitergegeben.

Viele packten mit an, damit dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden kann, von Mitgliedern, vielen Freunden und Gönnern bekamen wir Unterstützung in vielfältiger Hinsicht. Allen ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Ich wünsche uns allen einen schönen, unvergesslichen Festtag und allen viel Freude beim Lesen dieser Festschrift.

Dr. Markus Hardi  
1. Vorstand



## Grußwort des Schirmherrn Helmut Hanika



Liebe Trachtlerinnen und Trachtler, verehrte Gäste,

für mich als gebürtigen Ottendichler ist es eine große Ehre und Freude, diese Jahrhundertfeier als Schirmherr begleiten zu dürfen.

Ich gratuliere unserem Verein D'Ammertaler Ottendichl recht herzlich zu diesem ganz besonderen Jubiläum. 100 Jahre D'Ammertaler Ottendichl, das steht für 100 Jahre Brauchtumserhaltung, Pflege von Tracht, Volkstanz und Volksmusik, des Schuhplattels und auch der Mundart.

Es sind aber auch 100 Jahre gelebtes freundschaftliches Miteinander als ein Symbol für lebendiges Kulturgut und für eine lebenswerte Heimat. In all den Jahren hat der Verein mit zumeist großem Erfolg seinen Mitgliedern, unserem Ort und der ganzen Region Heimat gegeben, unbeirrt von jeglichen Widrigkeiten, die ihn dabei begleitet haben. Der Leitspruch des Vereins lautet nicht umsonst: „Bayern ist das Land, in dem wir leben und wir sind die Menschen, die es auszeichnet.“

Mich freut es, dass zahlreiche Abordnungen von Trachtenvereinen zu diesem einmaligen Fest anreisen und mit ihrer Anwesenheit diesem Jubiläum einen würdigen Rahmen verleihen und zum Gelingen des Festes beitragen.

Ich begrüße alle Besucherinnen und Besucher recht herzlich und helfe gerne mit, dass sie sich hier bei uns in Ottendichl wohlfühlen und das Fest gebührend feiern können. Unserem Jubiläumsverein und der gesamten Trachtenbewegung wünsche ich auch weiterhin viel Erfolg in ihrem Bemühen, in Treue zur Heimat und zum guten alten Brauch zu stehen.

Herzlichst

Helmut Hanika



## Grußwort der 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Haar Gabriele Müller



Liebe D'Ammertaler,

auf Eurer Website habe ich gelesen, dass in Ottendichl Laptop und Lederhos'n daheim sind. Das stimmt zweifellos, Dirndl sind aber auch dabei. Allen Frauen und Mädchen, Männern und Buben gratuliere ich aufs Herzlichste zum 100jährigen Bestehen des Vereins – ein Ereignis, auf das Ihr schon lange hin fiebert und das in sorgsamer Planung seit vielen Monaten vorbereitet wird. Es soll ein rauschendes Fest werden, an das sich alle gerne erinnern.

Alle Vereinsaktiven haben uns Gästen am Festwochenende etwas voraus. Sie brauchen nicht ratlos vor dem Schrank zu stehen und zu klagen, sie hätten nichts anziehen. Beim Trachtenerhaltungsverein ist von den Strümpfen bis zum Hut alles geregelt. Und alle sehen richtig gut darin aus. Die Tracht ist aber nicht nur Kleidung. Sie ist ein Stück Identität und Ausdruck von Heimatverbundenheit. Wir profitieren als Gesellschaft davon, dass es Menschen gibt, die Brauchtum bewahren, es pflegen und an künftige Generationen weitergeben. Die beispielhafte Jugendarbeit sowie die zahlreichen Aktivitäten und Wettbewerbserfolge des G.T.E.V. sind Garant für die nächsten 100 Jahre.

Mit Freude habe ich gehört, dass auch Austauschschüler\*innen, die in Haar zu Gast sind, die bairischen Tänze lernen. Manchmal scheiterte es an der Sprache, hieß es, aber zuletzt tanzten alle gemeinsam und hätten Spaß. Es gibt ein chinesisches Sprichwort, das besagt „Ohne Wurzeln keine Flügel“. So soll es sein, dass wir wissen, wo wir herkommen, unsere Heimat und unsere Traditionen lieben, dabei aber nicht ausgrenzen, sondern voneinander lernen und die Vielfalt als Qualität unseres Daseins betrachten.

Danke, liebe „D'Ammertaler“, dass Ihr unser Haarer Leben bereichert.

Eure

Gabriele Müller  
1. Bürgermeisterin der Gemeinde Haar



## Grußwort des 1. Gauvorstands, Trachtengau München und Umgebung Ludwig Huber



Ein herzliches Grüß Gott allen Trachtlerinnen und Trachtlern und Gästen in Ottendichl.

Der Gebirgstrachten-Erhaltungsverein D'Ammertaler Ottendichl feiert sein 100 jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum möchte ich dem Verein im Namen aller Trachtlerinnen und Trachtlern des Trachtengaus München und Umgebung, sowie persönlich, recht herzlich gratulieren.

Ein großer Dank gebührt den Vereinsgründern, die in der nicht sehr guten Zeit nach dem 1. Weltkrieg im Jahre 1919 den Verein zum Leben verholfen haben. Es dürfte große persönliche und auch finanzielle Anstrengungen gekostet haben, um die Sitten, Traditionen und die Miesbacher Tracht anzuschaffen und zu pflegen.

Ein weiteres großes Dankeschön gehört denjenigen, die im Jahre 1950 die Wiederbelebung des Vereins nach dem 2. Weltkrieg betrieben haben, sowie allen, die den Verein bis heute geleitet und unterstützt haben.

Ein Vergelt's Gott dem Verein mit seinen Mitgliedern und seiner Vorstandschaft für die Unterstützung und die kameradschaftliche Treue zum Trachtengau München und Umgebung, wo er seit 1951 Mitglied ist.

Für die Zukunft wünsche ich dem G.T.E.V. D'Ammertaler alles Gute, viel Erfolg in seinen Aufgaben und besonders in seiner Jugendarbeit.

Allen Ehrengästen, Festbesuchern und dem ausrichtenden Verein wünsche ich frohe und schöne Stunden in Ottendichl, sowie einen unfallfreien und reibungslosen Festverlauf.

Treu dem guten alten Brauch

Ludwig Huber  
1. Gauvorstand



## Grußwort Pfarrer Kilian-Thomas Semel und Pfarrer Albert Schamberger Pfarrverband Haar



Liebe Mitglieder des G. T. E. V. D'Ammertaler, sehr geehrte Damen und Herrn,

es war am 10. Juli 1919, als sich 12 Männer im Fottnerschen Gasthaus in Ottendichl trafen, um den Gebirgstrachten-Erhaltungsverein D'Ammertaler Ottendichl und Umgebung zu gründen. Wir wissen um den historischen Zusammenhang, in dem die Gründung des Vereins erfolgte. Nach der entsetzlichen Katastrophe des 1. Weltkriegs, nach der deutschen Niederlage und aufgrund der damit verbundenen politischen, wirtschaftlichen, finanziellen und gesellschaftlichen Krisen und Veränderungen, war es ein mutiges, patriotisches Bemühen, solch einen Verein zu gründen. Als bald wuchs und entfaltete sich der Verein.

Nachdem die Vereinsaktivitäten von 1939 bis 1950 ruhten, begann erneut das Vereinsleben und zwar am 21. Oktober 1950 und entwickelte sich beachtlich. Überaus dankenswert ist auch das die Jugend einbeziehende ehrenamtliche Engagement der Vereinsvorsitzenden und der etwa 200 Vereinsmitglieder. Dieses Engagement sorgt dafür, dass die Ammertaler bei zahlreichen Ereignissen und vielen festlichen Veranstaltungen präsent sind.

Kirchlicherseits ist dankend hervorzuheben, dass Vereinsmitglieder sich in Tracht und mit der Fahne beim Fronleichnamfest, beim Bittgang von Ottendichl nach Salmendorf und bei der Maiandacht, sowie beim Gedenkgottesdienst für verstorbene Vereinsmitglieder beteiligen.

Unser herzlicher Segenswunsch: Möge es dem sympathischen und beliebten Verein weiterhin bestens gelingen, den Vereinszweck zu verwirklichen und unter Berücksichtigung der Gegebenheiten unserer Zeit in eine erfreuliche Zukunft zu gehen.

Kilian Thomas Semel  
Pfarrer und Dekan  
Leiter des Pfarrverbands Haar

Albert Schamberger,  
Pfarrer in Rente  
Ehrenmitglied D'Ammertaler



## Jubiläums-Festprogramm

- 08:00 Uhr Empfang der Vereine
- 09:30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
- 10:00 Uhr Festgottesdienst im Vereinsgarten Ottendichl
- 11:30 Uhr Großer Trachtenzug durch Ottendichl
- 13:00 Uhr Ansprachen, Ehrungen und Ehrentänze, Bierzeltbetrieb mit der Bairer Musik

## Impressum

- Texte: Peter Betz, Sandra Duncan, Helmut Margraf, Dr. Markus Hardi, Heike Hardi
- Bilder: Peter Betz, Helmut Margraf und Foto Naglik, Erding
- Gestaltung: Peter Betz, Sandra Duncan, Helmut Margraf
- Layout: Dr. Markus Hardi
- Auflage: 1000 Stück
- Druck: Reprodruck Schwarz GmbH, Eching
- Online verfügbar: [www.ammertaler-ottendichl.de](http://www.ammertaler-ottendichl.de)

Wir sind der Meinung, dass

**digitales Banking**

am besten mit

**persönlicher**

**Beratung**

harmoniert.

– Franz Hauser,  
Geschäftsstellenleiter Haar



GANZ MEINE BANK.

**NAHELIEGEND.**



**Wir bieten Ihnen das Beste aus beiden Welten:**  
Sie entscheiden selbst, ob Sie unsere zahlreichen Online-Angebote nutzen möchten – ich bin auf jeden Fall für Sie da.  
[www.zurBank.de/naheliegend](http://www.zurBank.de/naheliegend)

VR Bank  
München Land eG



## So is oganga...

Am 10.07.1919 gründeten 12 Trachtler im Fottnerschen Gasthaus zu Ottendichl den Verein D'Amertaler-Ottendichl und Umgebung. Namensgebung war vermutlich eine Senke in der Münchner Schotterebene westlich von Weißenfeld, das Ammerthal, wo es heute noch den Weiler Ammerthal gibt.

Die Miesbacher Tracht, die wir heute noch tragen, wählte man als Vereinstracht. Der Verein schloss sich dem „Gauverband 1“ an. Bereits am 05.10.1919 fand das Gründungsfest in der Bahnrestoration Schrötter in Haar mit einem Festzug statt.

In der ersten Satzung vom März 1920 legten die Mitglieder als Zweck des Vereines fest: Unsere oberbayerische Gebirgstracht, sowie die guten „alten Sitten und Gebräuche“ zu erhalten. Die Landflucht zu bekämpfen durch gesellige Unterhaltung, Förderung der Kameradschaft, Pflege der Liebe zur Heimat, Pflege der Musik und des Naturgesanges. Bekämpfung der modernen unsittlichen Tänze, Erlernen von alten National- und Schuhplattlertänzen.



Um 1930

Der Verein entwickelte sich gut, er hatte 1922 bereits 12 männliche und sieben weibliche Aktive, sowie acht passive und drei Ehrenmitglieder. Neben Schuhplattler und Trachtentänzen wurden auch Theaterstücke aufgeführt.

tassilobau e.K.

**BADSANIERUNG und SENIORENGERECHTE BÄDER  
STAUBFREI, PÜNKTLICH UND KOMPETENT**

**FRISCHER LOOK  
FÜR IHR ZUHAUSE**

**RENOVIERUNG  
& SANIERUNG**

Doppeltes „Know-How“ fürs perfekte Bad

Ihr Traumbad in  
Kooperation mit

**J.RANNER**  
BAD & DUSCHE  
Armaturenservice & Sanitärfachgeschäft

Tassilostr. 6a - 85609 Aschheim - Tel: 089 / 55 064 065  
[www.tassilobau.de](http://www.tassilobau.de)

**Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum**



Die erste Fahne wurde am 16.07.1922 mit der Patenschaft des Nachbarvereines „Edelweiß Zorneding“ und der Anwesenheit von 32 Vereinen geweiht.



**Unsere erste Fahne**

Zur Faschingszeit veranstaltete man Hunde- und Ochsenrennen zur Belustigung der Bevölkerung.

Von 1939 bis 1950 ruhten die Vereinsgeschäfte aufgrund des Krieges. Unter der Federführung von Franz Poschner lebte der Verein ab 21.10.1950 wieder auf. Als Gauverband wählten die Mitglieder den damaligen Gau Oberbayern, der sich 1956 in Gau München und Umgebung umbenannte und dem der Verein bis heute angeschlossen ist.

An Pfingsten 1956 war der Verein Pate bei der Fahnenweihe von „Almrausch Innsbruck“. Im Mai 1977 übernahm der Verein die Patenschaft der „Alt Münchner Trachtengruppe“.



**Oktoberfestzug 1958**



Unsere heutige neue Fahne weihten wir am 04.07.1982 wieder unter der Patenschaft unseres Patenvereines Edelweiß Zorneding.

Seit Februar 1992 haben wir ein festes Vereinsheim in Ottendichl. Mit den Mitgliedern der Bürgervereinigung Ottendichl und der Unterstützung der Gemeinde Haar konnten wir die Räumlichkeiten der alten Schule Ottendichl ausbauen, in welcher sich bis heute unser Vereinsheim befindet.

Die Patenschaft bei der Standartenweihe der D'Schlößlbergler Anzing übernahmen wir im Oktober 1997.

## ... und des samma heit

Heuer, im Jahr 2019 feiern wir unser 100jähriges Vereinsjubiläum. Unser jüngstes Mitglied ist nicht mal ein Jahr alt, unser ältestes ist 95. Aktuell hat der Verein 186 Mitglieder, davon sechs Ehrenmitglieder: Otto Kragler, Anton Kaltenhauser, Peter Hartmann, Pfarrer Albert Schamberger, Arnold Lainer und Johann Barbarino.

Wir schätzen uns glücklich, dass wir auch nach 100 Jahren nicht veraltet sind, sondern ein aktiver, lebendiger Verein. Neben einer aktiven Plattlergruppe mit Deandln haben wir eine Jugendgruppe, eine Volkstanzgruppe und eine Bastelgruppe. Vielleicht haben wir bald auch eine Goaßlschnalzer-Gruppe, die ersten Proben laufen gerade an.

Unser Jahreskalender ist mit zahlreichen Terminen gefüllt, wie regelmäßigen Plattler-, Jugend- und Volkstanzproben, monatlichen Vereinsabenden, unserem jährlichen Sommerfest, dem Vereinsausflug, unserem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, dem Vergleichsschießen mit der BVO und unserer Weihnachtsfeier.

Dazu kommen jedes Jahr Auftritte unserer aktiven Plattlergruppe und der Jugendgruppe, die Teilnahme bei Veranstaltungen anderer Trachtenvereine, unseres Trachtengaus oder auch anderer Ortsvereine, sowie Veranstaltungen in Ottendichl und Haar, wie der Bittgang, die Fronleichnamsprozession, dem Volkstrauertag oder alle 5 Jahre zusammen mit der Bürgervereinigung Ottendichl das Aufstellen des Maibaums in Ottendichl.



# Vereinsfotos



ca. 1933

ca. 1935



1958



1990

1997



1999



2004



2014

**Martin Bayer**

Garten- und  
Landschaftsbau  
Baumschule  
Pflanzenvermietung

[www.bayer-martin.de](http://www.bayer-martin.de)

Paul-Keller-Weg 4  
85540 Haar  
Tel.: 089 / 46 02 877

*Der Garten* - ein Ort,  
an dem ich ewig jung bleibe.

**Dinkelbäcker**

**Dümig**

*...macht glücklich*



## Unsere Vorstände seit Vereinsgründung

10.07.1919 – 12.11.1929	Georg Ludwig
12.11.1929 – 30.09.1933	Josef Weiß
30.09.1933 – 20.01.1934	Josef Schuster
20.01.1934 – 29.04.1939	Josef Theiler
29.04.1939 – Übernahme KdF	Franz Poschner
21.10.1950 – 28.04.1973	Franz Poschner
28.04.1973 – 30.03.1985	Valentin Lainer
30.03.1985 – 27.02.1993	Rudolf Lainer
27.02.1993 – 25.03.2017	Arnold Lainer
25.03.2017 - heute	Dr. Markus Hardi

## Unsere Vorstandschaft heute



v.l.: Markus Estermann, Kassier, Michaela Haider, Schriftführerin, Dr. Markus Hardi,  
1. Vorstand, Cornelia Grusz, 2. Vorständin, Thomas Baylacher, 1. Vorplattler



may

May Landschaftsbau GmbH & Co. KG  
Jakob-Wagner-Straße 12a  
85622 Feldkirchen bei München  
Telefon 089/900691-0  
Telefax 089/900691-50  
info@may-landschaftsbau.de  
www.may-landschaftsbau.de





- **Veranstaltungsschutz**
- **Event-Security**
- **Objektschutz**
- **Detekti / private Ermittlungen**

**Tel. 0173 - 690 58 10**  
**mm-sicherheitsdienst@web.de**

## *Gasthof >>Zur Post<<*

*Inhaber: Karl Dabernig  
Kirchenplatz 1 · 5540 Haar  
Telefon 089/4606054 · Fax 4606100  
Email: info@gasthofzurposthaar.de  
www.gasthofzurposthaar.de*

*Öffnungszeiten  
Dienstag bis Sonntag von 10.00 - 23.30 Uhr  
Montag Ruhetag (an Feiertagen geöffnet)*

*Durchgehend warme Küche mit bayerischen  
Schmankerln  
und saisonbedingten Spezialitäten*

◇◇◇

*Räumlichkeiten für Ihre kleinen und großen Feste bis  
400 Personen*

*Bei der Ausrichtung von Festen, Tagungen,  
Empfängen, Veranstaltungen und Bankette stehen  
wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.*

*Bundeskegelbahn mit Stüberl  
Biergarten mit Kinderspielplatz*



## Totengedenken

Viele unserer Mitglieder sind im Laufe unserer Vereinsgeschichte gestorben oder gefallen. In Ehrfurcht und Dankbarkeit wollen wir ihnen gedenken.

Ihr Wirken und ihr Tun soll uns allen Vorbild und Verpflichtung sein.



Aus unserer Chronik

*Ein Trachtlerherz hat aufgehört zu schlagen.  
Ein Herz, das nur Gutes hat getan.  
Dein Wirken war nur Müh und Plagen, auf dieser großen Erdenbahn.  
Heimat, Brauchtum, Sitt und Tracht hast Du im Herz getragen.  
So ruhe sanft in Heimerde, dem Fleckerl das Dir heilig war.  
Gott hat Dich eingereiht als echten Trachtler, zu seiner großen Ahnenschar.*

Die Totenkerze unseres Vereins hat inzwischen eine lange Tradition, sie wird jedes Jahr zum Gedenkgottesdienst entzündet und soll durch ihre Flamme an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder erinnern. Alle Kerzen wurden von Mitgliedern gestiftet, die jetzige Kerze von Peter Betz.

4.7.82  
Unsere  
verstorbenen  
Mit-  
gliedern  
Zum  
ehrenden  
Gedenken  
Fahnen-  
mutter  
Rosina  
Zalmer

Geheimrat  
Ludwig  
Ludwig  
1878  
1928

1878  
1928



## Trachtenbeschreibung

Wir D'Ammertaler Ottendichl tragen die Miesbacher Gebirgstracht. Bei unserer Miesbacher Tracht kann der Beobachter erkennen, zu welchem Anlass die Tracht getragen wird. Die Unterschiede erklären wir hier in unserer Trachtenbeschreibung.

Zu Hochzeiten, kirchlichen und feierlichen Anlässen (z. B. Fonleichnam, Trachtenfest) wird die Volltracht getragen. Früher zog man diese Festtracht auch zu sonntäglichen Kirchgängen an.

Die Halbtracht hingegen wird bei Tanzauftritten oder nicht allzu feierlichen Anlässen getragen (z.B. Vereinsabende).

Bei den Deandln wie bei den Buam gibt es verschiedene Ausführungen der Tracht.



**Volltracht**



**Halbtracht**

### Die Tracht der Deandl

Das Deandl trägt einen blauen Spenser mit gesmoktem Oberarm, darüber einen mit Spitze besetzten, weißen Vorstecker. Über diese beiden Kleidungsstücke kommt ein schwarzes steifes Mieder; dieses wird mit einer langen Silberkette mit Talern verschlossen. Darüber wird ein in Falten gelegtes Dreieckstuch aus Baumwolle mit Spitze angezogen. Eine silberne Nadel hält die Falten zusammen. Vorne wird das Tuch mit zwei Silberbroschen rechts und links befestigt. Der in Falten gelegte Rock, verziert mit zwei schwarzen Samtbändern und einer schwarzen Litze, ist aus demselben Stoff wie das Oberteil. Eine weiße Baumwollschürze wird auf dem Rock getragen, mit der gleichen Spitze wie das Tuch besetzt, jedoch als Besonderheit unseres Vereins in vier Reihen. Unter dem Rock wird eine Tanzhose und ein Unterrock aus weißer Baumwolle angezogen.

Dazu gehören noch weiße Trachtenstrümpfe oder -strumpfhose und Miesbacher Spangenschuhe. Die Haare sind ordentlich zusammengesteckt und mit silbernen Haarnadeln verziert. Auf dem Kopf trägt die Trachtlerin einen Miesbacher Deandlhut mit Adlerflaum. Das Dekolleté wird mit Blumen ausgestattet, den Hals ziert eine Kropfkette und die Ohren Trachtenohrringe.



**Deandl im Vereinsdirndl mit Bua**

Der Unterschied zwischen Volltracht und Halbtracht ist nicht groß. Der blaue Spenser, mit Vorstecker und Tuch wird durch eine weiße Baumwollbluse ersetzt, das Mieder kann mit einer Baumwollkordel anstelle der Silberkette geschnürt werden.

Es gibt noch eine dritte Variante bei den Deandln. Das ist das Vereinsdirndl; es wird gerne bei Vereinsabenden oder bei Besuchen von anderen Vereinen getragen. Dieses besteht aus einer weißen Bluse, einem schwarzen Mieder oder Schoßerl, dem Almenkittel (auch Ringelrock genannt), einem weißen Unterrock, einer Tanzhose und über dem Rock eine blaue Baumwollschürze und weiße „Strümpfe“. Die Haare sind ordentlich zusammengesteckt.



### Die Tracht der Buam

Der Bua trägt eine schwarze Lederhose, die es in verschiedenen handwerklichen Ausführungen und Qualitäten gibt. Die moosgrünen Auszierungen auf der Hose gestalten sich meist nach sehr alten Vorlagen. Gehalten wird die Hose mit einem Hosenträger. Auf dem Steg des Trägers ist das Logo des Vereins draufgestickt, sowie die jeweiligen Initialen. In der Messertasche auf der rechten Seite befindet sich ein Messer aus Horn oder Goatsfuß. Unter dem Hosenträger hat der Trachtler ein weißes Baumwollhemd mit Wäscheknöpfen und Steg. Der Kragen wird mit einer gehäkelten blauen Krawatte abgerundet, daran befindet sich eine silberne Brosche oder Nadel. Über dem Hemd und den Hosenträgern wird ein Miesbacher Gilet (Weste) aus grünem Samt oder Loden mit roter Einfassung angezogen. Es hat einen schwarzen Rücken aus Baumwolle oder Seide, Schwalbentaschen und Silberknöpfe. Oben wird die Weste mit einer silbernen Knopfketten oder einer Münztraube geschlossen. Die graue Miesbacher Joppe, mit aufwendiger Stickerei, z. B. Eichenlaub, ist mit Hirschhornknöpfen versehen. Am Bein trägt der Bua bis zum Knie reichende Wollstrümpfe mit einem dunkelgrünen Umschlag und einer Ranke von der Ferse übers Wadl. Der aus schwarzem Leder hergestellte Miesbacher Herrenschuh darf nicht fehlen.

Die Besonderheit des Schuhs ist der markant hohe Absatz, der mit einem Eisenbeschlag versehen ist, um beim Platteln einen lauten Stampfer zu setzen. Auf dem Kopf sitzt ein Miesbacher Scheibling, der aus feinem Velours besteht. Als Garnitur ist eine zwei- oder dreireihige Kordel erlaubt. Am Hut wird der Adlerflaum getragen. Gerne kann der Trachtler den Hut mit einer Blume schmücken. Die Weste ist noch mit einem Charivari oder einer Taschenuhr geschmückt. Bei Kommunion, Firmung, Konfirmation und Hochzeit trägt der Trachtler anstatt seiner Lederhose eine Stresemannhose oder eine schwarze Hose. Gerne wird diese auch von älteren Trachtlern getragen.

Der Unterschied zwischen Volltracht und Halbtracht ist beim Buam nicht groß. Er lässt einfach die Krawatte weg und trägt eventuell einen anderen Hut und Haferlschuhe.

### Kindertracht

Die Kindertracht der Deandl wird bis etwa zum vierzehnten Lebensjahr getragen und ist eine vereinfachte Variante der Halbtracht. Das Oberteil besteht aus schwarzem Samt und ist mit Haken und einer Kette verziert. Die Buam haben die gleiche Tracht wie die Herren, sie dürfen bis zum vierzehnten Lebensjahr jedoch Haferlschuhe tragen.

# Trachten-Pöllmann.de

Gebirgstracht  
Volkstracht  
Historische Tracht

sowie Stoffe, Trachtenschmuck und  
sämtliches Zubehör vom Werktagsgwand  
bis zur Festtracht, von Kopf bis Fuß, für  
Männer, Frauen und Kinder

Trachtenfachgeschäft  
Meisterbetrieb des Maßschneiderhandwerks  
Spezialwerkstatt für Trachtenschmuck

An der Würm 28, 81247 München-Obermenzing

### Geschäftszeiten:

Di. - Fr. 13.00 - 18.00

Sa 9.00 - 12.00

und nach Vereinbarung

### Beratung und Bestellung:

Tel: 089/8115355

Fax: 089/8144860

E-mail: [info@trachten-poellmann.de](mailto:info@trachten-poellmann.de)





**WIR BRINGEN'S  
GEMÜSE-BESTELLEN.DE**

Wir liefern Ihr Gemüse zu Ihnen nach Hause.  
Bestellen Sie ganz einfach unter  
**www.gemüse-bestellen.de**

jetzt  
**NEU**

**TRACHTLISTUNSERLEBEN**



**Goldschmiede Geissler GbR**

Naturfreundstr. 10  
83734 Hausham  
Tel. 08026 / 58095  
www.geissler-schmuck.de

*Die Goldschmiede Geissler ist seit über 40 Jahren ein Familienunternehmen, das noch echte Handwerkskunst ausübt.*

*Mit einem ausgebildeten Team an Goldschmiedern ist es uns möglich, unser Sortiment stetig weiterzuentwickeln und neue Modelle zu kreieren.*

*Gerne beraten wir Sie ganz individuell, damit Sie Ihren ganz persönlichen Schmuck finden, der zu Ihnen passt.*

*Eine unserer Spezialitäten ist die ganz persönliche Beratung und Fertigung von Trauringen.*

*Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin, dann wird der schönste Tag Ihres Lebens für Sie unvergesslich!*

## Unsere Jugend

Unsere Jugend kann man mit den Wurzeln eines Baumes vergleichen. Die Wurzeln halten den Baum am Leben. So ist es auch in einem Verein. Was wäre ein Verein ohne Jugend? Deswegen ist es auch so wichtig den Baum zu pflegen. Wenn der Baum nicht richtig gepflegt wird so kann er seine Schönheit nicht mehr zeigen. Dieser Vorgang wird über Generationen hinaus weitergegeben.



Selbst Oma, Opa, Mama oder Papa waren mal die Wurzeln im Verein und haben dazu beigetragen, dass der Verein gewachsen ist. Die Jugend muss gepflegt und gefördert werden, denn sie halten den Verein am Leben. Dies sind unsere Trachtler der Zukunft!

Es ist immer was los in unserem Verein. Langweilig wird es uns nicht. Mit viel Freude und Spaß lernen die Kinder und Jugendlichen Schuhplatteln, Deandldrehen, Volkstänze und vieles mehr. Manche Kinder können kaum laufen und sind schon gleich mit dabei.





Ganz stolz ist unsere Jugend, wenn sie die gelernten Tänze bei verschiedenen Anlässen zeigen dürfen, wie z. B. Auftritt beim Gartenfest, Gaujugendnachmittag, Seniorenheim, Straßenfest, Kindergarten und vieles mehr.



Alle zwei Jahre findet in unserem Trachtengau München und Umgebung ein Preisplatteln statt. Mit viel Ehrgeiz und Spaß wird für diese Veranstaltung fleißig geübt. Ihr Fleiß wird damit belohnt, dass sie immer einen guten Platz erzielen und sich für den Bayerischen Löwen qualifizieren.

Den Bayerischen Löwen konnte zum Beispiel schon unser Deandl Veronika Baylacher in ihrer Altersklasse gewinnen und Katharina Gerstner erzielte den zweiten Platz.

Es wird nicht immer nur getanzt bei uns. Neben den regelmäßigen Tanzproben machen wir auch Ausflüge, feiern Fasching, basteln für Ostern oder Weihnachten, backen Plätzchen für die Weihnachtsfeier und nehmen jährlich an der lebendigen Krippe beim Adventsmarkt in Haar teil. Auch die Weihnachtsfeier wird von unserer Jugend gestaltet.



Nicht nur unseren Kindern bringen wir das Tanzen, Tradition und das Brauchtum bei, sondern wir besuchen auch Kindergärten und Schulen. Gerne unterstützen wir auch Schulen, die Austauschschüler zu Gast haben. Manchmal scheitert es an der Sprache, doch am Schluss tanzen wir gemeinsam und haben viel Spaß dabei.



# INOVIS

Ihre Experten für die betriebliche und private Altersversorgung

**INOVIS GmbH**  
Mark Grusz

Georg-Wimmer-Ring 6  
85604 Zorneding  
Tel.: +49(0) 81 06 - 377 47 0  
info@inavis-online.de

[www.inavis-online.de](http://www.inavis-online.de)

Metzgerei *Liebold*

**90**  
Jahre

Unsere Weißwurst wurde 2019 von der Metzgerinnung München erneut mit **GOLD** ausgezeichnet!

### Frische und Qualität!

- Hausgemachte Wurstwaren
- Fleisch aus der Region
- Heiße Theke & Imbiss
- Warmer Mittagstisch
- Catering
- Freilandeier
- Bio-Käse
- Fisch



[www.metzgerei-liebold.de](http://www.metzgerei-liebold.de)

Metzgerei Liebold • Kirchenstraße 2 • 85540 Haar • Tel. (089) 46 93 74

# Fließend bayrisch.



*Flötzinger*

BRÄU ROSENHEIM

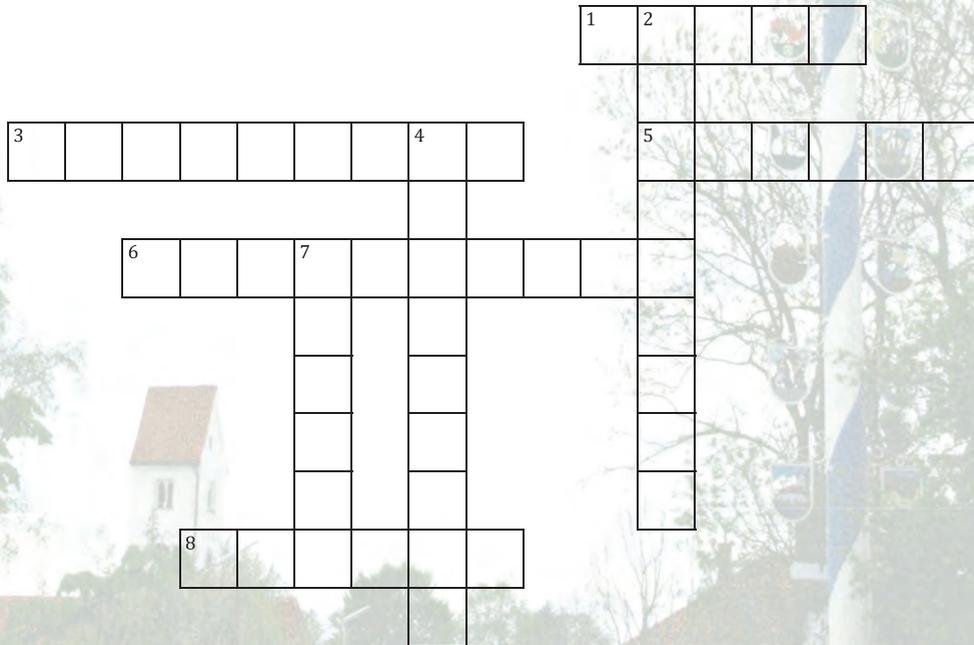
## Was zum Rätseln

### Waagrecht

1. Wie nennt man den Hutschmuck, den die Ammertaler haben?
3. Welches Gebäude ist auf dem Logo der Ammertaler zu sehen?
5. Wie heißt das Kleid der Deandl?
6. Welche Tracht tragen die Ammertaler? .... TRACHT
8. Wie heißt das Oberteil der Deandl-Tracht?

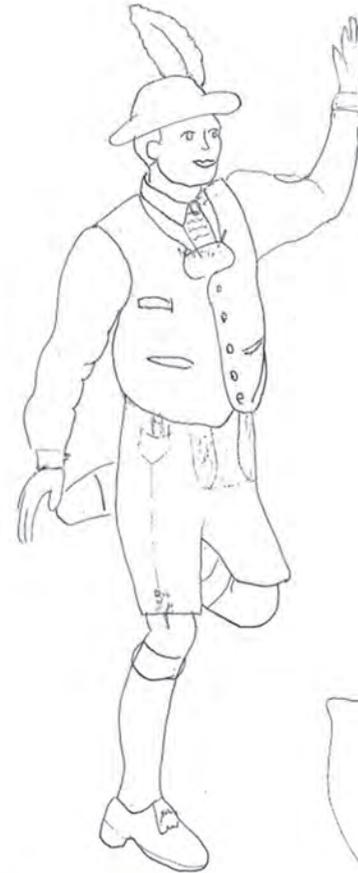
### Senkrecht

2. Wie nennt man die Hose, die die Buam tragen?
4. Wie heißen die Mitglieder des Trachtenvereins?
7. Was war das Vereinsheim ganz am Anfang?



Lösung: 1. Flaum, 2. Lederhose, 3. Berghütte, 4. Trachten, 5. Dirndl, 6. Miesbacher, 7. Schule, 8. Mieder

## Was zum ausmoin



# Bilder aus unserem Vereinsleben





## Unsere Fahnen

Eine Fahne ist das Symbol der Zugehörigkeit: zum Staat, zur Gemeinde, zur Zunft, zum Verein. Ein Soldat schwört zum Beispiel auf die Fahne und wird unter die Fahne zu den Waffen gerufen. Wer die Landesfahne beschimpft, beleidigt die Nation; wer fahnenflüchtig wird, ist ein Verräter. Eine Fahne im Kampf zu verlieren galt immer als größte Schmach; für deren Rettung das Leben hinzugeben, als höchste Ehre. Dem Eroberer eines feindlichen Banners wurde eine hohe Belohnung bezahlt. Die ehemaligen Fahnenbilder begeistern uns heute meist nicht mehr. Die Ehrfurcht aber vor einem kunstvoll bestickten Fahnentuch, das vor Jahrzehnten durch unsere Vorfahren ausgesucht wurde und uns als Verein in Freud und Leid treu begleitet hat, bleibt bestehen. Deshalb besinnt man sich heute wieder vermehrt auf den ursprünglichen und praktischen Zweck einer Fahne: Erkennungszeichen zu sein.

Stolz präsentieren wir unsere Fahne bei Umzügen, Gedenkveranstaltungen oder geleiten damit unsere Mitglieder auf ihrem letzten Abschied. Bei Hochzeiten oder Feiern stellt sie stolz die Mitgliedschaft zu einem Verein dar und geht bei Umzügen dem Verein vorweg.



Die Vorderseite unserer aktuellen Fahne, geweiht 1982



**Unsere alte Fahne, geweiht 1922**

Zu jedem Verein gehört bei einem Umzug noch ein Taferl, das in der Regel von einem Kind vorausgetragen wird.



## Dank



**Der Festausschuss**

Die Vorstandschaft und der Festausschuss des GTEV D'Ammerter Ottendichl bedanken sich bei allen Firmen, Freunden, Förderern, Gönnern, Mitgliedern und der Gemeinde Haar, die mit Geld- oder Sachspenden, durch unentgeltliche Dienstleistungen, durch Schaltung von Werbung in der Festschrift, durch Honorar-Verzicht, durch Ihre Arbeitskraft, durch ihren persönlichen Einsatz oder auf andere Weise zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben.

Ohne Ihre und Eure Unterstützung wäre unser Fest nie so schön geworden.

## Allen ein herzliches Vergelt's Gott

# TIMBUK2

SAN FRANCISCO



ViSdP: BayNed GmbH, Blumenstrasse 3, 85540 Haar

[www.timbuk2bags.de](http://www.timbuk2bags.de)

*Die Firma Haider  
gratuliert herzlich zum  
100-jährigen Vereinsjubiläum!*



**HAIDER**

Heizung · Solar · BHKW

[www.haider-haustechnik.de](http://www.haider-haustechnik.de)



# *Pfiats Eich und Vergelt's Gott*

